



Stark an Ihrer Seite

INFO

Nr. 01/2021

Kreisverband Schweinfurt

Walter Schäffer, Gartenstraße 21, 97422 Schweinfurt
schaeffer@bllv-sw-land.de

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Jahre 2020 und 2021 stehen im Zeichen zweier großen Krisen: Lehrermangel und Coronakrise. In unseren Schulen treffen sie aufeinander und ergeben ein hochbrisantes Gemisch. Neben der Dauerbelastung von uns Lehrerinnen und Lehrern in den Schulen, die wir schon seit Jahren ertragen müssen, kommt nun die akute Gesundheitsgefährdung durch das Coronavirus hinzu. Dies führt zu einer dramatischen Veränderung unseres Schulalltag.

Es herrscht Notbetrieb an unseren Schulen. Gerade jetzt wird es spannend in der ersten Hälfte des Jahres 2021:

In diesen Zeiten ist es besonders wichtig, dass die Kolleginnen und Kollegen unterstützt und geschützt werden.

Dies ist originär die Aufgabe der Personalräte. Sie stehen den Kolleginnen und Kollegen zur Seite sowohl für die persönliche Betreuung als auch für die Vertretung gegenüber dem Dienstherrn.

Der Personalrat hat sich mit einem Schreiben, in dem auf die Fürsorgepflicht für die Beschäftigten der Dienststelle hingewiesen wird, an das Staatliche Schulamt gewandt.

Der Ordnungsrahmen wird von der Politik vorgegeben. Trotzdem hat jede Schule Entscheidungsfreiräume. Diese Kompetenz – so unsere Auffassung – sollte genutzt werden. Das gilt auch im Bereich der Leistungsmessung und -bewertung. Die Corona-Pandemie kann so einem pädagogischem Lern- und Leistungsverständnis Vorschub verleihen.

Eine Erfahrung aus dem Lockdown im Frühjahr ist, dass die Kleinsten und Schwächsten am meisten unter Schulschließungen leiden. Schulen sind systemrelevant. Dazu steht der Personalrat. Trotzdem muss bei hohen Infektionszahlen auf Wechselbetrieb (Abstandsgebot!) umgestellt werden.

Wenn das Offenhalten der Schulen so wichtig ist, dann erwarten wir vom Dienstherrn bessere Schutzausrüstungen (FFP-2-Masken, CO2-Ampeln, Luftfiltergräte). Es ist erfreulich, dass jetzt endlich die erste Charge FFP-2-Masken vom Schulamt gekommen ist. Lange werden sie nicht vorhalten - leider!

In diesem schwierigen Jahr 2021 wird eine Personalratswahl stattfinden.

Sie wird – so fürchte ich – unter anderen Bedingungen, unter „Coronabedingungen“ stattfinden. Was das genau bedeutet, ist offen. Auch hier müssen wir „auf Sicht fahren“.

Der Personalrat ist ein wichtiges Gremium.

Im Personalrat können wir die Interessen der Beschäftigten aktiv und direkt vertreten.



Bayerischer Lehrer- und Lehrerinnenverband e. V. • Bavariaring 37 • 80336 München
Tel. 089 721001-0 • Fax 089 7250324 • www.bllv.de



Wir können dies umso überzeugender, effizienter und erfolgreicher je stärker der BLLV bei der Wahl abscheidet.

Bei dieser Wahl werden in Schweinfurt viele neue BLLV Kandidaten antreten. Helmut Schmid, der bisherige stellvertretende Vorsitzende tritt bei dieser Wahl als Spitzenkandidat auf Bezirksebene an. Er hat für diese wichtige Funktion unsere volle Unterstützung verdient. Auf unserer Liste wird er – leider – nicht mehr kandidieren.

Auch ich trete nach 31 Jahren als Vorsitzender nicht mehr an.

Wir werden – dessen bin ich mir sicher - neue Kandidatinnen und Kandidaten nominieren. Die Diskussionen darüber laufen. Das ist ein offener, demokratischer Prozess, indem neben Vorstand, Kreisausschuss und BLLV-Verbindungslehrer alle BLLV-Mitglieder eingebunden sind.

Wir sind offen für Vorschläge und laden interessierte, engagierte Kolleginnen und Kollegen ein, sich an diesem Prozess zu beteiligen.

Am 16.03.21 ist eine Mitgliederversammlung geplant. Bei dieser Versammlung wird eine neue BLLV Vorstandschaft gewählt. Auch hier gilt, dass ich nach vielen Jahren in der Verantwortung, in denen ich dieses Amt mit Freude und Interesse begleitet habe, nicht mehr zur Verfügung stehe. Neue Köpfe in der Vorstandschaft sind willkommen. Auch hier lade ich alle interessierten und engagierten Kollegen zur Mitarbeit ein.

Das Jahr 2020 geht zu Ende. Es war geprägt durch die Corona-Pandemie und ist verbunden mit Belastungen und Erfahrungen, die für uns alle bis vor Kurzem unvorstellbar waren. Auch das Weihnachtsfest wird mit den Auflagen und Beschränkungen anders werden.

Ich wünsche allen Beschäftigten der Dienststelle ein besinnliches Fest, einen guten Rutsch und ein gesundes zufriedenes, „normales“ neues Jahr.

Mit freundlichen Grüßen

Walter Schäffer